

**PETER STANGEL | DIRIGENT, KOMPONIST**  
**LEBENS LAUF**



**4.2.1964** geboren in Tyrnau (ehem. CSSR) als Kind österreichisch - ungarischer Eltern, aufgewachsen in Hannover  
**Sprachen** deutsch - engl. - franz. - ital. - slowak. - tschech.

**KÜNSTLERISCHER WERDEGANG**

- 2010 Aufnahme und Erscheinen einer **13-CD-Edition "große Klassik für kleine Hörer"** in Kooperation mit "Die ZEIT" und SONY  
**Mit Takt und Taktstock: Führung aus der Sicht eines Dirigenten** im Band „Führung. Macht. Sinn.“ mit Beiträgen von Horst Köhler, Hans Küng, Kardinal Lehmann u.a.
- 2008 - 09 Uraufführung *Autopoesia* im Rahmen der **Münchener Biennale**  
Komposition *Cabaret Voltaire* (Musiktheater)  
Vortrag an der Universität Konstanz · Kompositionen · Opernübersetzungen · Essays  
**Drei Konzertreihen** der *taschenphilharmonie* in München  
Gastspiele Villach, Nürnberg · Entwurf eines Buches über klassische Musik  
Publikationen zum Thema Bildung, Musik, Gesellschaft u.a. in *aviso*
- 2007 - 08 **Förderpreis der Stadt München** für das Musik-Video-Projekt *Autopoesia*  
Kompositionen, Instrumentationen und Bearbeitungen für internationale Festivals  
Die *taschenphilharmonie* gibt 30 Konzerte in der Spielzeit. CD Produktion
- 2006 - 08 erste Konzertreihe der *taschenphilharmonie* im Gasteig, München; Kinderkonzertreihe, Opernproduktion *Xerxes* mit der August-Everding-Akademie · Aufnahmen beim **Bayerischen Rundfunk** · Einladung der *taschenphilharmonie* zu den Gustav-Mahler-Festwochen in Toblach und Schloß Elmau · Nominierung einer Aufnahme der *taschenphilharmonie* für den Toblacher Mahler-Preis  
Vorträge bei Richard-Wagner-Verbänden u.a.  
Kompositionen (u.a. *Dribbling*, Konzertstück für 11 Musiker anlässlich der WM)

**PETER STANGEL | DIRIGENT, KOMPONIST**  
**LEBENS LAUF**

- 2003 - 05 Gründung des Ensembles "**die taschenphilharmonie**" nach dem Vorbild von Arnold Schönbergs "Verein für musikalische Privataufführungen"  
CD-Produktionen (Mahler, Saint-Saens) · Kompositionen  
Dirigate **Florenz** (Maggio Musicale), **RSO Saarbrücken** u. a.
- 1999 - 2002 **Generalmusikdirektor** Theater Nordhausen und Max-Bruch-Philharmonie Sondershausen (B-Orchester)  
Nominierung als „bester Dirigent“ im Jahresheft *Opernwelt 2000*  
Leitung des 1. Internationalen Max-Bruch-Festes  
**1. Gastdirigent** der Slowenischen Nationaloper, Ljubljana
- 1997 - 99 **Assistant conductor** für die international besetzte Neuproduktion des *Ring des Nibelungen* an **De Nederlandse Opera, Amsterdam** Zusammenarbeit mit Hartmut Haenchen, Pierre Audi, Netherlands Philharmonic Orch., Rotterdam Philharmonic Orch., Jeannine Altmeyer, John Bröcheler, Graham Clark, Anne Gjevang, Kurt Rydl u.a.
- 1995 - 98 Produktionen, Konzerte und Dirigate u.a. **Rundfunkorchester München, Staats-theater am Gärtnerplatz München, Staatsoper Karlsruhe** u.a.  
Studien bei S. Celibidache, Sir G. Solti, I. Musin, London · Kompositionen
- 1993 - 95 **Erster Kapellmeister** Stadttheater Heidelberg  
Gastdirigate Konzerthaus Wien, Staatsoper Hannover, Linz
- 1992 - 93 **2. Kapellmeister** und **Studienleiter** Landestheater Tirol, Innsbruck
- 1991-92 **Kapellmeister mit Repetition** Stadttheater St. Gallen
- 1989 - 91 **Repetitor mit Dirigiervpflichtung** Städtische Bühnen Bielefeld

**AUSBILDUNG**

- 1989 Diplom an der Musikhochschule Würzburg  
**Preisträger** verschiedener internat. Dirigierwettbewerbe (Wien, Rom)
- 1984 Wechsel zu Musikwissenschaft, Violine und Dirigieren (R. Peters, G. Wich),  
Meisterkurse, u.a. bei **Ferdinand Leitner**, Salzburg
- 1983 Abitur und Beginn des Studiums der Mathematik und Physik